

Tennis

Bacsinszky trotz Sieg ausgeschieden

ZHUHAI Timea Bacsinszky feierte an der WTA Elite Trophy im chinesischen Zhuhai nach der deutlichen Niederlage tags zuvor einen veröhnlichen Saisonabschluss. Gegen die Ungarin Timea Babos (WTA 25) siegte sie 6:4, 6:2. Gleichwohl ist das Turnier für die Waadtländerin vorbei. Bacsinszky gelangen im zweiten Gruppenspiel gegen die im Ranking um sieben Positionen schlechter klassierte Osteuropäerin aus Sopron, die für die verletzte Spanierin Carla Suarez Navarro nachgerückt war, am Ende des ersten und zu Beginn des zweiten Umgangs drei Breaks in Folge. Trotz des deutlichen Siegs ist das «B-Masters» für Bacsinszky beendet, da sie nach der Niederlage mit nur zwei gewonnenen Games gegen die Chinesin Zhang Shuai (1:6, 1:6) nicht mehr den ersten Platz ihrer Dreiergruppe wird belegen können - unabhängig vom Ausgang des dritten Spiels zwischen Babos und Zhang. Nur die vier Gruppenersten qualifizieren sich für die Halbfinals. (sda)

Motorsport

VW zieht sich aus Rallye-WM zurück

WOLFSBURG Das Weltmeisterteam Volkswagen zieht sich am Saisonende nach vier erfolgreichen Jahren aus der Rallye-WM zurück. Das Geld soll anders eingesetzt werden. Der Automobilhersteller begründete den erwarteten Schritt mit der Neuausrichtung seines Motorsport-Programms. Das Unternehmen will sich ab 2017 auf neue Technologien und den Kundensport konzentrieren. «Mit dem anstehenden Ausbau der Elektrifizierung unserer Fahrzeugpalette müssen wir all unsere Anstrengungen auf wichtige Zukunftstechnologien konzentrieren», sagte ein Sprecher. VW war 2013 mit einem Werksteam in die WM eingestiegen. Die Wolfsburger holten in dieser Zeit alle Titel. Der Franzose Sébastien Ogier und sein Beifahrer Julien Ingrassia wurden vier Mal nacheinander Weltmeister, am vergangenen Sonntag in Wales sicherte sich VW ebenfalls zum vierten Mal auch die Marken-WM. Die Abschiedsvorstellung gibt Volkswagen bei der Australien-Rallye am 20. November. Bereits letzte Woche hatte die Marke Audi, die dem Volkswagen-Konzern angehört, aus den gleichen Gründen den Ausstieg aus der Langstrecken-WM beschlossen. Es wird bereits spekuliert, dass Ogier zu seinem alten Arbeitgeber Citroën zurückkehrt und damit in der Rallye-WM bleibt. Für den französischen Autobauer war Ogier schon von 2009 bis 2011 im Einsatz gewesen, bevor der 32-Jährige zu Saisonbeginn 2012 zu VW wechselte, um sich in einem Fabia S2000 der VW-Tochter Skoda auf den Einstieg der Wolfsburger in die Rallye-WM ab 2013 vorzubereiten. (sda)

US-Sport

Eishockey: National Hockey League (NHL)

Resultate: Florida Panthers (mit Malgin/Tor zum 1:2) - Boston Bruins 1:2. Minnesota Wild (mit Niederreiter und Bertschy) - Buffalo Sabres 1:2. Colorado Avalanche - Nashville Predators (mit Josi/Tor zum 4:1 und Weber, ohne Fiala/überzählig) 1:5. New York Islanders - Tampa Bay Lightning 1:6. New York Rangers - St. Louis Blues 5:0. Columbus Blue Jackets - Dallas Stars 3:2 n.V. Toronto Maple Leafs - Edmonton Oilers 3:2 n.V. Ottawa Senators - Carolina Hurricanes 2:1 n.V. Winnipeg Jets - Washington Capitals 2:3. Chicago Blackhawks - Calgary Flames 5:1. Arizona Coyotes - San Jose Sharks 3:2. Los Angeles Kings - Anaheim Ducks 0:4.

Basketball: National Basketball Association (NBA)

Resultate: Cleveland Cavaliers - Houston Rockets (mit Capela/8 Punkte) 128:120. Philadelphia 76ers - Orlando Magic 101:103. Indiana Pacers - Los Angeles Lakers 115:108. Miami Heat - Sacramento Kings 108:96 n.V. Detroit Pistons - New York Knicks 102:89. New Orleans Pelicans - Milwaukee Bucks 113:117. Minnesota Timberwolves - Memphis Grizzlies 116:80. San Antonio Spurs - Utah Jazz 91:106. Portland Trail Blazers - Golden State Warriors 104:127.

Baseball: Major League Baseball (MLB)

Play-offs (best of 7). Final (World Series). 6. Runde: Cleveland Indians (Meister American League) - Chicago Cubs (Meister National League) 3:9; Stand 3:3.

Starker Nachwuchs des TC Schaan: Bronze für U12-Duo Beck/Wachter

Tennis An der Junioren-Interclub-Finalrunde 2016 in Winterthur sicherte sich das U12-Team des TC Schaan in der Besetzung von Michelle Beck und Angelina Wachter den dritten Rang.

Insgesamt 2106 Mannschaften aus der Schweiz und Liechtenstein bestritten in drei Kategorien (U12, U15, U18) die Junioren-Interclub-Saison 2016. Die 24 besten Teams - je vier Teams pro Kategorie der Mädchen und Buben - erhielten eine Einladung zum Finalwochenende in Winterthur. Als einzige Mannschaft aus Liechtenstein qualifizierte sich der TC Schaan für die Finalrunde in Winterthur. Im Halbfinale trafen Michelle Beck und Angelina Wachter auf das spielstarke Team des TC Giubiasco. Im ersten Einzel unterlag Angelina Wachter (R4) der Tessinerin Asia Lombardi (R5) mit 6:1, 5:7, 6:7 sehr knapp. Wachter gab einen möglichen Sieg aus der Hand, als sie im zweiten Satz etwas an Sicherheit verlor und mit ihrem Spiel haderte. Michelle Beck (R6) verlor ihr Duell gegen Nicole Tognola (R6) in zwei Sätzen 1:6, 5:7. Obwohl die meisten Punkte über Einstand gingen, sicherte sich die Tessinerin jeweils den Punkt. Somit verpasste das Liechtensteiner Duo, übrigens das jüngste Team in der U12-Kategorie, den erhofften Finaleinzug.



Das starke Trio des TC Schaan an der Interclub-Finalrunde in Winterthur: Michelle Beck, Coach Philipp Beck und Angelina Wachter (von links). (Foto: ZVG)

Im Spiel um den 3./4. Rang trafen die Schaanerinnen auf das Genfer Team Veyrier Grand-Donzel aus Vesvy. Angelina Wachter besiegte Estelle Bezos (R6) in souveräner Manier mit 6:1, 6:1. Michelle Beck verlor ihr

Einzel gegen Laetitia Pautex (R6) 3:6, 3:6. Beck hielt das Geschehen zwar offen, konnte aber ihre starke Trainingsleistung aufgrund der nervlichen Anspannung nicht umsetzen. Deshalb musste das Doppel

über die Vergabe der Bronzemedaille entscheiden. Beck/Wachter liessen im entscheidenden Doppel gegen Bezos/Pautex nichts zu und siegten in 66 Minuten mit 6:2, 6:2 verdientermassen.

Talentschmiede TC Schaan

Der TC Schaan trat als jüngstes Team an und kehrte mit Bronze in die Heimat zurück. Ein toller Erfolg, der vielversprechende Hoffnung für die Zukunft gibt. Der TC Schaan entpuppt sich als Talentschmiede, denn dieser Medaillengewinn ist bereits die dritte Schweizer Meisterschaftsmedaille, die auf das Konto der Schaaner Nachwuchsabteilung geht. Den Sieg in der Schweizer U12-Interclubmeisterschaft holte sich der TC Grenchen mit einem 2:1-Sieg gegen den TC Giubiasco. Swiss Tennis untermalte die Veranstaltung mit einem Bowlingturnier am Samstagabend, an dem sich Wachter/Beck Rang zwei sicherten. (pd)

INTERCLUB

Finalrunde U12

Halbfinals
TC Grenchen s. Veyrier Grand-Donzel 2:0.
TC Giubiasco s. TC Schaan 2:0. - Die Partien im Einzelnen: Asia Lombardi (R5) s. Angelina Wachter (R4) 1:6, 7:5, 7:6. Nicole Tognola (R6) s. Michelle Beck (R6) 6:1, 7:5.
Spiel um den 3./4. Rang
TC Schaan s. TC Veyrier Grand-Donzel 2:1. - Die Partien im Einzelnen: Angelina Wachter s. Estelle Bezos (R6) 6:1, 6:1. Michelle Beck u. Laetitia Pautex (R6) 3:6, 3:6. Wachter/Beck s. Bezos/Pautex 6:2, 6:2.
Spiel um den 1./2. Rang
TC Grenchen s. TC Giubiasco 2:1.

SQUASH

Nationalliga A Herren

Pythons Kriens - SRC Vaduz Do 19.30
Position 1: Roman Allinckx (SUI 16) - Jens Schoor (GER)
Position 2: Christoph Züst (SUI 17) - Davide Bianchetti (ITA)
Position 3: Remo Handl (SUI 20) - Roger Baumann (SUI 15)
Position 4: Yannick Lindemann (SUI 41) - Patrick Maier (SUI 25)

Die weiteren Partien der 4. Runde
Pilatus Kriens - Uster Do 19.30
Grasshopper - Vitis Schlieren Do 19.30
Bern - Sihltal Do 19.30
Panthers - Grabs 7. November

Tabelle

1. Grabs I	3	12:0	9
2. Pilatus Kriens I	3	11:1	9
3. Uster I	3	7:5	7
4. Vitis Schlieren I	3	7:5	6
5. Sihltal I	3	7:5	6
6. Bern I	3	5:7	3
7. SRC Vaduz I	3	4:8	3
8. Panthers I	3	4:8	1
9. Grasshoppers I	3	2:10	1
10. Pythons Kriens I	3	1:11	0

SRCV will nachdoppeln

Squash Nach dem ersten Saisonenerfolg gegen die Panthers ist der SRC Vaduz auch gegen die Pythons auf Sieg eingestellt.

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach den Auftaktniederlagen gegen Grabs (0:4) und Sihltal (1:3) fand Vaduz letzte Woche mit dem 3:1 gegen die Panthers auf die Siegerstrasse zurück. Diese wollen die Residenzler auch gegen den zweiten «tierischen» Club aus Kriens, die Pythons, nicht verlassen. Die Vorzeichen dafür stehen gut. Der SRCV ist gegen das noch punktelose Schlusslicht auf allen vier Positionen zu favorisieren. «Für uns zählt nur ein Dreier», stellt SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti auch unmissverständlich klar. Der Italiener bekommt es auf der Position 2 mit Christoph Züst zu tun. «Dieses Spiel muss ich gewinnen.»

Gleiches gilt auch für den deutschen Legionär Jens Schoor, der nach seinem PSA-Tour-Abstecher wieder mit von der Partie ist, gegen Roman Allinckx auf der Position 1. Auch Patrick Maier sollte auf der Position 4 gegen Yannick Lindemann den Court als Sieger verlassen. Eng könnte es auf der Position 3 zwischen Roger Baumann und Remo Handl werden. Bianchetti: «Roger muss sicher eine sehr gute Leistung bringen, um Remo Handl zu bezwingen. Sein Kontrahent ist besser, als sein derzeitiger Rankingplatz aussagt.» Bezüglich Play-off-Platz (Top 4) würden die drei Punkte gegen die Pythons guttun, der SRC Vaduz wäre wieder vorn dabei.

Fight Night in Buchs

Kampfsport der Extraklasse

BUCHS Einmal im Jahr lädt «Fight Explosion» zu einer Kampfnacht der Mixed Martial Arts ins BZB Buchs. Am kommenden Samstag, den 5. November ist es wieder so weit, bei insgesamt rund zehn Fights jagt ein Highlight das andere - so will unter anderem Lokalmatador Pascal Kessler seinen K1-Europameistertitel im Federgewicht verteidigen. Bereits mit zehn Jahren hat Kessler mit dem Training begonnen, mit 15 holte er den Europameistertitel bei den Junioren, mit 18 schliesslich den der Senioren des World Fighters Council (WFC) - und gab ihn bislang nicht wieder her. «Den Titel zu Hause in Buchs zu holen, war mein grösster Erfolg», sagt der 22-Jährige, dessen Titelverteidigungskampf gegen den Italiener Roberto Benetti zu den absoluten Höhepunkten des Abends zählen dürfte. Mit sechs Trainingseinheiten pro Woche hat es der Buchser bis an die Spitze seines Sports gebracht, doch auch andere Schweizer Athleten können sich gegen die grosse internationale Konkurrenz gut behaupten. So ist der K1-Schwergewichtler Lukas Diethelm seit der Veranstaltung im vergangenen Jahr ebenfalls aktueller Europameister und muss seinen Titel nun gegen Bilal Mahmic aus Bosnien-Herzegowina behaupten. In einem weiteren Europameister-Titelkampf steht der Leichtgewichtler Benjamin Brander dem Tschechen Martin Burkot gegenüber, und zwar in der Disziplin MMA, die ein Mix aus allen Kampfsportarten ist, sodass etwa - anders als beim K1 - auch der Einsatz der Ellenbogen erlaubt ist. Für die meiste Spannung des Abends wird womöglich das zum World Champion Tournament zählende Super-Heavy-Weight-Turnier zählen. In zwei Halbfinals über je drei Runden qualifizieren sich zwei K1-Kämpfer für das Finale, das dann über ebenfalls drei Runden ausgetragen wird und als absolutes Highlight den Abend abschliesst. (pd)

Der Event im BZB Buchs beginnt am Samstag um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Tickets gibt es auf www.fightexplosion.com.

TV Schaan

Neu geladen in die Zukunft

SCHAAN Unter dem Motto «reloaded» wird am 11. und 12. November im Schaaner SAL durchgestartet. Wenn die Blätter fallen, ist wieder Zeit der Unterhaltungsabende und Vereinskränze. Der TV Schaan läuft mit den Vorbereitungen auf Hochtouren und kann es kaum erwarten, mit den Darbietungen im SAL aufzutreten. Tauchen Sie für einige Stunden ein, in die Welt des Turnens und der Zukunftsfantasien. Gymnastik, Artistik und Turnerdarbietungen, gebettet in ein unterhaltsames Programm erwartet die Besucher. Das facettenreiche Programm auf der Bühne wird wieder ein Spiegelbild des ganzen Vereins präsentieren, wobei das OK-Team spannende Blicke in die Zukunft verspricht. Von den Jüngsten bis zu den Ältesten werden Akteure aus allen Riegen in elf Darbietungen zu bewundern sein. Die beliebte Tombola, die Festwirtschaft und die After-Show-Party runden das vielversprechende Angebot dieses sicherlich unterhaltsamen Abends ab. (pd)



Programm Unterhaltung TV Schaan

1. Live-Stream: Die kleinen Megabytes (GETU-Einführung)
2. Zeitreisemaschine (KITU)
3. 4D-effects (Poly 1)
4. L'IGHA-Nummer (GETU)
5. ERROR - Virenalarm (Poly 2)
6. Werbepause mit den hüpfenden Emoticons (GETU 1)
7. Die Roboter-Crew (GETU U16)
8. WIPE! - Die neue Art des Putzens (Fitness Männer)
9. Die Vitamin-Bombe / Der neueste Fruit-Shake (Fitness Frauen)
10. Der Trank der ewigen Jugend (Männer und Frauen)
11. Abschluss Generation Selfie! (GETU 2)